

statistik.aktuell

Bundestagswahlkreis 182 – Frankfurt am Main I: ein statistisches Portrait

Der westliche der beiden Frankfurter Bundestagswahlkreise umfasst 23 von 46 Stadtteilen. Bei der Wahl 2017 konnte Dr. Matthias Zimmer von der CDU diesen Wahlkreis mit 43663 Stimmen für sich entscheiden – das entspricht einem Anteil von 30,5 Prozent der gültigen Stimmen. Auch beim Zweitstimmenergebnis war die CDU mit 26 Prozent die stärkste Kraft im Wahlkreis. Allerdings schnitt sie unter ihrem Frankfurter Gesamtergebnis ab (-0,4 %-Punkte). Die GRÜNEN blieben einen Prozentpunkt hinter ihrem gesamtstädtischen Ergebnis zurück, die FDP lediglich 0,1 Prozentpunkte. Überdurchschnittlich viele Stimmenanteile konnten die AfD (+0,7 %-Punkte) und die SPD (+0,7 %-Punkte) verbuchen. DIE LINKE lag lediglich 0,1 Prozentpunkte über ihrem gesamtstädtischen Wert.

Über die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner ist potenziell wahlberechtigt

Von den 377 366 Frankfurterinnen und Frankfurtern, die am 31. Dezember 2020 im Wahlkreis 182 lebten, sind 201 503 Deutsche im Alter ab 18 Jahre. Damit zählen 53,4 Prozent zur sogenannten Wahlbevölkerung und sind potenziell wahlberechtigt. Ob sie tatsächlich am 26. September ihre Stimme abgeben dürfen, bestimmen weitere Faktoren wie zum Beispiel die gesetzlich festgelegte Meldefrist. Die tatsächliche Zahl der Wahlberechtigten steht erst am Freitag vor der Wahl fest.

Wahlkreis 182 kleiner als Wahlkreis 183

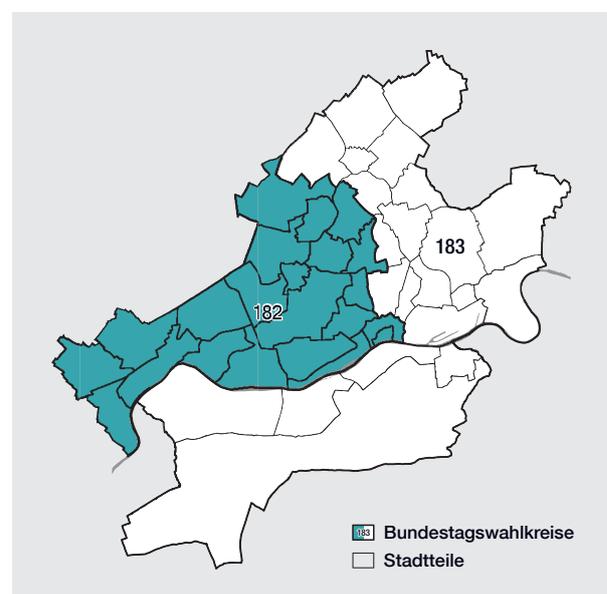
47 Prozent der Frankfurter Wahlbevölkerung leben im Wahlkreis 182. Er ist damit nicht nur flächenmäßig (8508 ha) kleiner als der Wahlkreis 183 (16323 ha), sondern beheimatet auch die geringere

Zahl an Wahlbevölkerung (Wahlkreis 183: 227 152 Einwohner/-innen). Bezogen auf die gesamte Bevölkerung ist er allerdings mit 44,4 Einwohnerinnen und Einwohnern je Hektar dichter besiedelt als sein Gegenüber (23,4 Einwohner/-innen je Hektar).

Jüngere stärker vertreten als in Frankfurt insgesamt

Die Altersspanne zwischen 18 und 34 Jahren ist im Wahlkreis im Verhältnis zur gesamten Stadt etwas

Der Frankfurter Bundestagswahlkreis 182 bei der Bundestagswahl 2021



Quelle: Raumbezugssystem 2021.

Ergebnisse der Bundestagswahl 2017

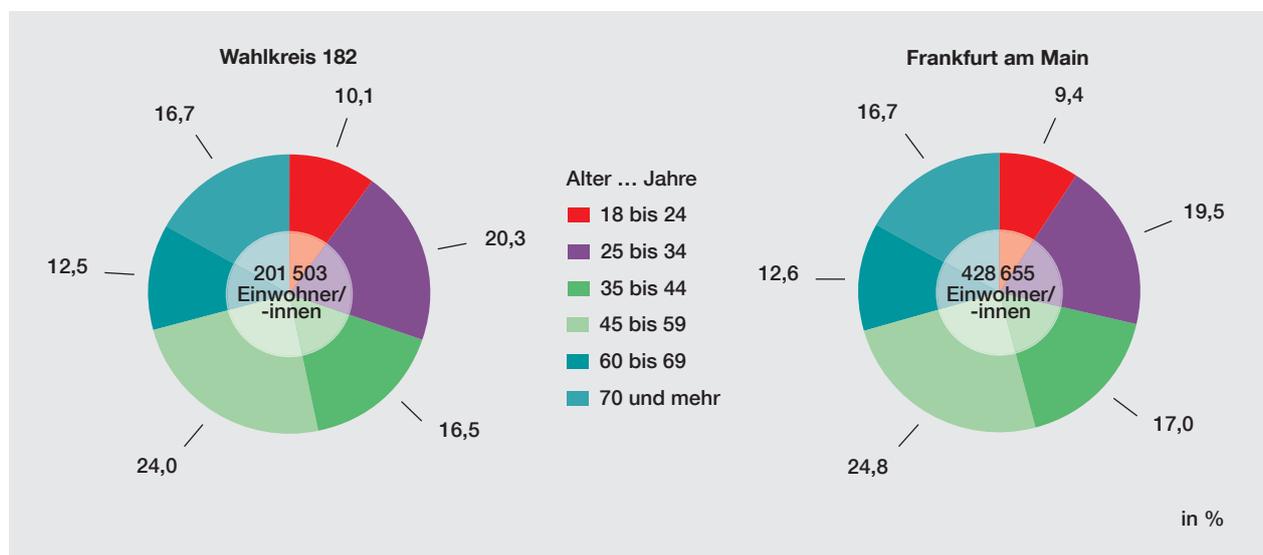
| Merkmal | Bundestagswahlkreis 182 | | Frankfurt am Main | |
|-----------------|-------------------------|-------|-------------------|-------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Wahlberechtigte | 199 775 | 100,0 | 423 717 | 100,0 |
| Wähler/-innen | 144 841 | 72,5 | 317 234 | 74,9 |

| gültige Erststimmen | | | | | |
|---------------------|----------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| CDU | Dr. Zimmer, Matthias | 43 663 | 30,5 | 98 884 | 31,5 |
| SPD | Dr. Strank, Oliver | 38 704 | 27,1 | 82 944 | 26,4 |
| GRÜNE | Purkhardt, Jessica | 15 596 | 10,9 | 38 622 | 12,3 |
| DIE LINKE | Dr. Kessler, Achim | 13 934 | 9,7 | 29 457 | 9,4 |
| AfD | Reschke, Horst | 12 892 | 9,0 | 25 925 | 8,3 |
| FDP | Beer, Nicola | 13 185 | 9,2 | 27 062 | 8,6 |
| Sonstige | | 5 075 | 3,5 | 10 724 | 3,4 |
| insgesamt | | 143 049 | 100,0 | 313 618 | 100,0 |

| gültige Zweitstimmen | | | | | |
|----------------------|--|----------------|--------------|----------------|--------------|
| CDU | | 37 221 | 26,0 | 82 952 | 26,4 |
| SPD | | 29 743 | 20,8 | 63 254 | 20,1 |
| GRÜNE | | 19 475 | 13,6 | 45 890 | 14,6 |
| DIE LINKE | | 17 179 | 12,0 | 37 238 | 11,9 |
| AfD | | 13 342 | 9,3 | 27 079 | 8,6 |
| FDP | | 19 989 | 14,0 | 44 325 | 14,1 |
| Sonstige | | 6 278 | 4,3 | 13 262 | 4,2 |
| insgesamt | | 143 227 | 100,0 | 314 000 | 100,0 |

Quelle: Bundeswahlleiter.

Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2020



Quelle: Melderegister.

stärker vertreten. 30,4 Prozent der 18-jährigen und älteren Deutschen gehört dieser Altersgruppe an (stadtweit: 28,9%). Anteilig leicht unterrepräsentiert sind die 35- bis 59-Jährigen (40,5 % zu 41,8%), die Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren ist gleich groß wie in Frankfurt insgesamt (29,2%). Die größte Gruppe stellen die 45- bis 59-Jährigen mit 48 454 Personen und einem Anteil von 24 Prozent.

70 Prozent der potenziellen Wählerinnen und Wähler leben seit mindestens 10 Jahren im Wahlkreis 182. Immerhin jede oder jeder Sechste ist erst in den letzten vier Jahren dorthin gezogen.

Weniger Wohnfläche und geringere Neubautätigkeit als im Durchschnitt

Im Wahlkreis 182 liegt fast die Hälfte der Frankfurter Wohnungen (49%). Der Anteil der Wohnungen, die sich in Ein- und Zweifamilienhäusern befinden, beträgt 11,7 Prozent und liegt damit 0,4 Prozentpunkte unter dem gesamtstädtischen Wert.

Je Einwohnerin bzw. Einwohner stehen im Schnitt 37,2 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung, 1,1 Quadratmeter weniger als stadtweit. Je 1000 Bestandswohnungen wurden im Wahlkreis 8,4 neue Wohnungen gebaut. Gesamtstädtisch war der Wert mit 9,6 Wohnungen etwas höher.

Arbeitslosenquote leicht erhöht, weniger Besserverdienende

2019 waren im „182er“ 266027 Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren. Von

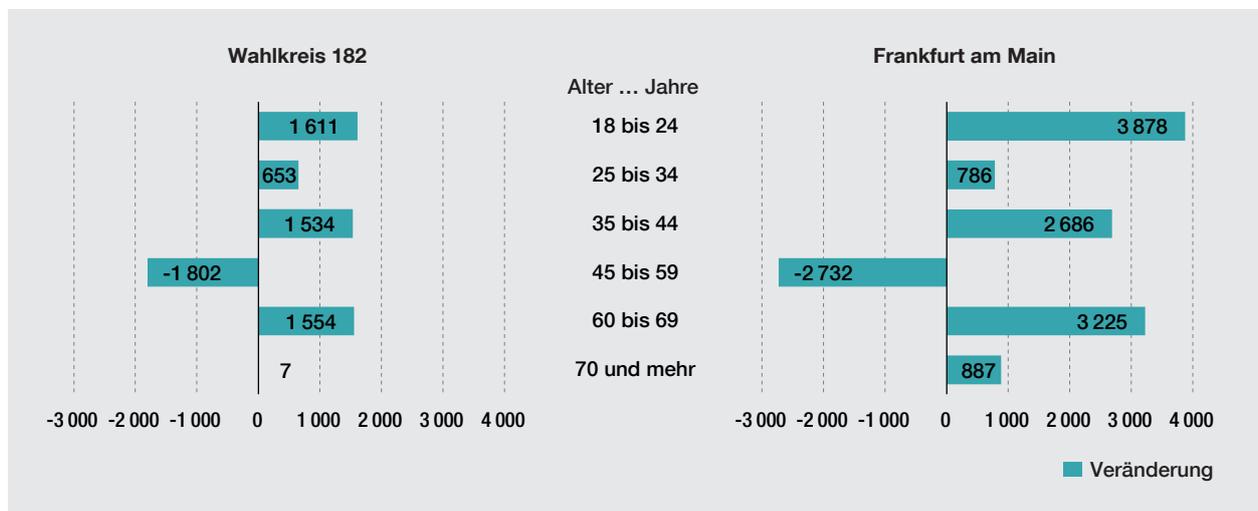
Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2020

| Merkmal | Bundestagswahlkreis 182 | | Frankfurt am Main | |
|------------------------|-------------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Alter ... Jahre | | | | |
| 18 bis 24 | 20 346 | 10,1 | 40 190 | 9,4 |
| 25 bis 34 | 40 831 | 20,3 | 83 598 | 19,5 |
| 35 bis 44 | 33 173 | 16,5 | 72 769 | 17,0 |
| 45 bis 59 | 48 454 | 24,0 | 106 514 | 24,8 |
| 60 bis 69 | 25 100 | 12,5 | 54 068 | 12,6 |
| 70 und mehr | 33 599 | 16,7 | 71 516 | 16,7 |
| insgesamt | 201 503 | 100,0 | 428 655 | 100,0 |

Quelle: Melderegister.

diesen hatten sich 4,3 Prozent arbeitslos gemeldet, 0,4 Prozentpunkte mehr als in ganz Frankfurt. Auch der Anteil der Besserverdienenden – also Vollzeitbeschäftigten mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt von mindestens 5001 Euro – war mit 33,9 Prozent um 2,4 Prozentpunkte niedriger als in der Stadt insgesamt. Wo

Veränderung der Wahlbevölkerung 2020 gegenüber 2016 in den Altersgruppen



Quelle: Melderegister; Eigenberechnung.

Stichtag 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2016

Ausgewählte Strukturdaten 2020

| Strukturdaten | Bundestagswahlkreis 182 | | Frankfurt am Main | |
|---|-------------------------|-------|-------------------|-------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Gebiet und Bevölkerung | | | | |
| Fläche in Hektar | 8 508,1 | 34,3 | 24 831,3 | 100,0 |
| Einwohner/-innen je Hektar | 44,4 | x | 30,6 | x |
| Einwohner/-innen mit Hauptwohnung | 377 366 | 100,0 | 758 847 | 100,0 |
| 0 bis 17 Jahre | 64 643 | 17,1 | 128 125 | 16,9 |
| 65 Jahre und älter | 56 980 | 15,1 | 119 407 | 15,7 |
| Durchschnittsalter in Jahren | 40,4 | x | 41,0 | x |
| Deutsche ohne Migrationshintergrund | 154 695 | 41,0 | 344 807 | 45,4 |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 96 522 | 25,6 | 186 554 | 24,6 |
| Ausländer/-innen | 126 149 | 33,4 | 227 486 | 30,0 |
| Haushalte | 203 200 | 100,0 | 412 046 | 100,0 |
| Einpersonenhaushalte | 106 963 | 52,6 | 218 504 | 53,0 |
| Familien mit Kind/-ern | 38 401 | 18,9 | 77 297 | 18,8 |
| durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen je Haushalt | 1,9 | x | 1,9 | x |
| Bauen und Wohnen | | | | |
| Wohnungen | 199 637 | 100,0 | 407 420 | 100,0 |
| in Ein-/Zweifamilienhäusern | 23 311 | 11,7 | 49 358 | 12,1 |
| Wohnfläche in m ² je Einwohner/-in | 37,2 | x | 38,3 | x |
| Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen im Bestand | 8,4 | x | 9,6 | x |
| Bildung und Soziales | | | | |
| Kinder in Kindertageseinrichtungen | 22 884 | 52,1 | 43 927 | 100,0 |
| Übergänge auf weiterführende Schulen (1) | 2 976 | 100,0 | 5 932 | 100,0 |
| Übergänge auf Gymnasien | 1 514 | 50,9 | 3 198 | 53,9 |
| Übergänge auf integrierte Gesamtschulen | 965 | 32,4 | 1 684 | 28,4 |
| Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende | 39 278 | 57,0 | 68 949 | 100,0 |
| Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/-innen | 104 | x | 91 | x |
| Arbeitsmarkt und Wirtschaft (2019) | | | | |
| erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahre | 266 027 | 100,0 | 530 678 | 100,0 |
| sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | 159 548 | 60,0 | 321 741 | 60,6 |
| Minijobber/-innen (2) | 17 530 | 6,6 | 34 238 | 6,5 |
| Arbeitslose | 11 347 | 4,3 | 20 773 | 3,9 |
| Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt (3) | 105 591 | 100,0 | 214 579 | 100,0 |
| bis 2 000 Euro | 11 584 | 11,0 | 20 518 | 9,6 |
| 5 001 Euro und mehr | 35 785 | 33,9 | 77 792 | 36,3 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation; Hessisches Statistisches Landesamt; Melderegister; Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main; Statistische Gebäudedatei; Eigenberechnung.

Stichtag Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember. (1) Übergänge von einer Frankfurter Grundschule. (2) Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte. (3) Mit Entgeltangabe.

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 212-71555, Fax: +49 69 212-36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse